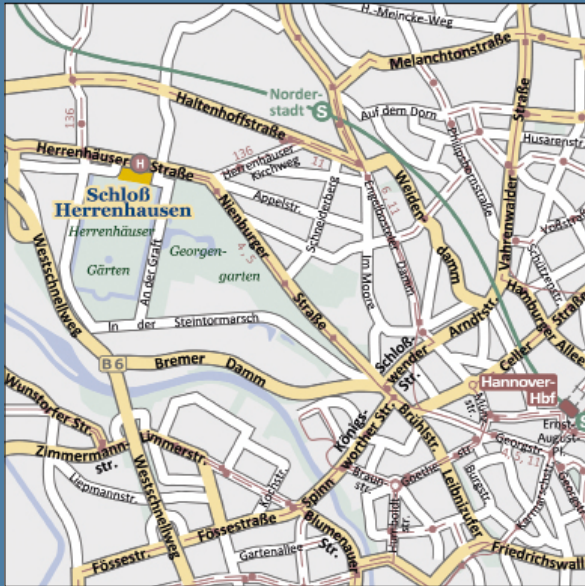


# So finden Sie uns



## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Üstra-Stadtbahnlinien 4 und 5 (Richtung Stöcken oder Garbsen) oder Buslinie 136 bis Haltestelle „Herrenhäuser Gärten“.

## Anfahrt mit dem Auto:

Aus nördlicher Richtung über die A2, Abfahrt „Herrenhausen/Zentrum“, auf die B6, Abfahrt „Herrenhausen“, an der Kreuzung abbiegen in die Herrenhäuser Straße.

Aus südlicher Richtung über die B65 oder B3 auf die B6, Abfahrt „Herrenhausen“, an der Kreuzung abbiegen in die Herrenhäuser Straße.

Die Herrenhäuser Gärten sind auf den Schnellstraßen und im Stadtgebiet Hannover ausgeschildert.

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.700 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Die VolkswagenStiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts. Sie wurde 1961 von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen ins Leben gerufen und ist keine Unternehmensstiftung. Sie fördert Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und unterstützt die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften ebenso wie die Natur- und Ingenieurwissenschaften und die Medizin.



## Wandel oder Umbruch: Wohin entwickelt sich das Parteienspektrum in Europa?

### Leopoldina Lecture in Herrenhausen

Donnerstag, 19. Juni 2025 | 18:00 – 20:00 Uhr

Xplanatorium Schloss Herrenhausen  
Herrenhäuser Straße 5  
30419 Hannover

### Kontakt

Alexandra Weisser  
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina  
Tel.: +49 (0)30 203 8997 - 423  
E-Mail: alexandra.weisser@leopoldina.org  
www.leopoldina.org

In Zusammenarbeit mit



# Wandel oder Umbruch: Wohin entwickelt sich das Parteienspektrum in Europa?

Die Parteien als zentrale Akteure der demokratischen Willensbildung in Deutschland und Europa verändern sich: Die Ausdifferenzierung des politischen Spektrums und das Auftreten neuer politischer Interessenskoalitionen bringen die ehemaligen großen Volksparteien in Bedrängnis und erschweren die Regierungsbildung.

Ausdruck des Erstarkens früherer politischer Randpositionen sind die jüngsten europaweiten Erfolge populistischer Parteien sowie das sinkende Vertrauen in bestehende demokratische Institutionen. Diese Entwicklung kann unabsehbare Folgen nicht nur für die Stabilität der staatlichen Ordnung und der Europäischen Union, sondern auch für die Anerkennung individueller Rechte und den Schutz gesellschaftlicher Gruppen haben.

Die Leopoldina Lecture geht der Frage nach, wie sich das politische-Ideologische Spektrum der Parteienlandschaft in Deutschland und Europa historisch verändert hat und versucht, vor diesem Hintergrund die aktuelle Entwicklung zu analysieren und zu bewerten: Welche kulturellen, ökonomischen und sozialen Dynamiken verursachen das veränderte Wahlverhalten? Befindet sich das Parteiensystem in einer grundlegenden Krise, welche die Funktionstüchtigkeit von Demokratien bedroht, oder handelt es sich um einen Wandlungsprozess, der dazu beiträgt, veränderte gesellschaftliche Verhältnisse in bestehenden demokratischen Strukturen abzubilden?

**Zugangslink zum Livestream der Veranstaltung**  
<https://www.volkswagenstiftung.de/Livestream>

## Programm

**Donnerstag, 19.06.2025, 18:00 – 20:00 Uhr**  
Xplanatorium Schloss Herrenhausen, Hannover

### Grußwort

*Dr. Georg Schütte*  
Vorstand der VolkswagenStiftung

*Prof. Dr. Bettina Rockenbach ML*  
Präsidentin der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

### Impulse und Diskussion

*Prof. Dr. Norbert Lammert*  
Ehemaliger Präsident des Deutschen Bundestages

*Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser*  
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Grundlagen des Rechts, Humboldt-Universität zu Berlin

*Prof. Dr. Thomas König ML*  
Professur für Politikwissenschaften und Europäische Politik, Universität Mannheim

*Prof. Dr. Sarah Engler*  
Professur für Vergleichende Politikwissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg

### Moderation

*Dr. Eckart Lohse*, Leiter der Parlamentsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

### Mit anschließender Diskussionsrunde der Vortragenden

## Diskutierende

### Prof. Dr. Norbert Lammert



Foto: © Deutscher Bundestag / Ingo Haar

hat die Politik in Deutschland über fast vier Jahrzehnte aktiv begleitet und in wichtigen Ämtern mitgestaltet. Zwölf Jahre war er Präsident des Deutschen Bundestages, dem er von 1980 bis 2017 angehörte. In den Regierungen von Helmut Kohl amtierte er als Parlamentarischer Staatssekretär in den Bundesministerien für Bildung und Wissenschaft, für Wirtschaft und schließlich für Verkehr sowie als Koordinator der Bundesregierung für die Luft- und Raumfahrt. Seit Januar 2018 ist er Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung.

ML – Mitglied der Leopoldina

### Prof. Dr. Sarah Engler



Foto: © Leuphana/Brinkhoff-Meegenburg

hat an der Universität Bern promoviert und war danach als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Demokratieforschung der Universität Zürich tätig. Seit 2022 ist sie Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich u.a. mit dem Erstarken rechtspopulistischer Parteien, sozialer Ungleichheit und der Frage, wie Parteien und ihre Wähler:innen über die Demokratie und ihre Institutionen denken und sprechen.

### Prof. Dr. Anna-Bettina Kaiser



Foto: © Conny Ehm

studierte Rechtswissenschaft in Freiburg i. Br. und Cambridge. Sie wurde an der Universität Freiburg 2007 promoviert und habilitierte sich dort 2017. Von 2014 bis 2021 lehrte sie als Professorin an der Humboldt-Universität zu Berlin und ist dort seit 2021 Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Grundlagen des Rechts. In ihren aktuellen Veröffentlichungen beschäftigt sie sich mit der Organisation politischer Willensbildung, der Meinungs- und Versammlungsfreiheit sowie aktuellen Bedrohungen des Rechtsstaats.

### Prof. Dr. Thomas König ML



Foto: © Dr. Thomas König

ist ein Politikwissenschaftler, dessen Forschungsschwerpunkt auf der internationalen und vergleichenden Politikforschung liegt, insbesondere auf der Europaforschung. Er untersucht Themen wie europäische Integration sowie die Parteidemokratie und die zunehmende Polarisierung demokratischer Gesellschaften. In seiner Arbeit kombiniert er Politikwissenschaft mit Ansätzen aus der Ökonomie, Soziologie und Statistik. Seit 2007 ist Thomas König Professor für Politikwissenschaft an der Universität Mannheim.

### Dr. Eckart Lohse



Foto: © Dr. Eckart Lohse

leitet seit 2018 die Parlamentsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung in Berlin. Er studierte Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Romanische Philologie in Bonn. Ab 1994 war er Redakteur in der politischen Nachrichtenredaktion. Von 2003 bis 2014 war Lohse leitender politischer Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung.